

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist gekommen um euren Blick gesittet zu machen. Ihr habt das Dritte Auge des Wissens erhalten und deshalb wird euer Blick immer sauber und wertschätzend bleiben.
- Frage:** Welchen Shrimat hat der Vater euch gegeben, um euch die Entsagung leicht zu machen?
- Antwort:** Der Shrimat des Vaters lautet: Befreit euren Geist davon, sich mit dieser tugendlosen Welt, ihren Bewohnern und deren Untugenden beschäftigen zu müssen. erinnert euch stattdessen an den Himmel. Diese alte Welt ist die Welt der Laster. Seid euch, während ihr zuhause bei eurer Familie lebt, dessen bewusst und lebt ein reines Leben. Das ist dann so, als hättet ihr diese alte Welt vergessen. Es ist nicht so, dass ihr dem einen begrenzten Zuhause entsagt und in ein anderes begrenztes Zuhause geht. Ihr entwickelt hier unbegrenzte Entsagung. In Bezug auf den gesamten Kreislauf, seid ihr jetzt in eurem „Rentenalter“. Jetzt geht es darum, allem zu entsagen und nach Hause zurückzukehren.

**Om Shanti.** Gott Shiva spricht. Nur der Name SHIVA und kein anderer wird genannt. Nicht einmal Brahmas Name wird erwähnt. Dieser Vater ist der Reiniger und deshalb wird Er definitiv hierher kommen, um die Unreinen zu reinigen. Er zeigt euch die Methode, wie man hier rein werden kann. Es wird gesagt: Gott Shiva spricht. Nicht, Gott Krishna spricht. Da ihr eine Abzeichen tragt, erklärt unbedingt diesen wichtigen Aspekt. Die tiefe Bedeutung vom Schöpfer, vom Anfang, Verlauf und Ende der Schöpfung ist in dieser Anstecknadel enthalten. Sie ist sehr bedeutsam; ist wie ein Signal. Ihr seid alle Theisten, jedoch euren Bemühungen entsprechend, sehr unterschiedlich. Es gibt einige, die noch nicht dazu in der Lage sind, das Wissen vom Schöpfer und der Schöpfung zu erklären. Daraus kann man erkennen, dass sie erst am Anfang, einen satopradhanen Intellekt zu entwickeln. Es gibt den völlig reinen, den halbreinen und den unreinen Intellekt. So wie das Verständnis von jemandem ist, so wird auch der Titel sein, den er erhält. Man erkennt, was ein völlig reiner und was ein unreiner Intellekt ist; aber das wird euch nicht mitgeteilt, damit ihr nicht entmutigt werdet. Alle sind unterschiedlich. Der Wert von denjenigen, die erstklassig sind, ist sehr hoch. Jetzt habt ihr den wahren Satguru gefunden. Jetzt, da ihr den unbegrenzten Satguru gefunden habt, wisst ihr Kinder, dass Er euch vollkommen wahrhaftig macht. Die Gottheiten sind wahrhaftig und später gehen sie auf den Weg der Verfehlung und werden lasterhaft. Nur ihr Gottheiten lebt im Goldenen Zeitalter. Dort gibt es sonst niemand. Manche sind so, dass sie fragen: Wie ist das möglich? Das geschieht, weil sie kein Wissen haben. Ihr Kinder wisst, dass ihr jetzt von Atheisten zu Theisten geworden seid. Ihr kennt jetzt ganz genau das Wissen vom Schöpfer, vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Schöpfung. Etwas, das jenseits von Namen und Form ist, kann man nicht sehen. Die Welt, die Menschen als den Himmel bezeichnen, ist nur leerer Raum, aber ihr könnt fühlen, dass es der Himmel ist. Das ist inneres Wissen. Alles hängt von eurem tiefen Verständnis ab. Einzig und allein der Eine Vater gibt euch das Wissen vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Schöpfung. Ihr könnt auch schreiben: „Hier wird euch das Wissen vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Schöpfung gegeben“. Es gibt viele solcher Slogans. Tag für Tag tauchen immer neue Punkte und Slogans auf. Um Theisten zu werden, braucht ihr definitiv das Wissen vom Schöpfer und der Schöpfung. Wenn ihr das verstanden habt, hört ihr auf, Atheisten zu sein. Von Theisten werdet ihr die Meister der Welt. Ihr seid eurem Verständnis entsprechend Theisten geworden. Ihr Menschen seid es, die dieses Wissen aufnehmen. Tiere können das nicht. Menschen können die Höchsten aber auch die Niedrigsten werden. Kein Mensch hat jetzt das Wissen vom Schöpfer und der Schöpfung. Ihr Intellekt ist vollständig mit einem Godrey Schloss verschlossen. Euren Bemühungen entsprechend erkennt ihr, dass ihr zum Vater gekommen seid, und dass ihr auch, graduell unterschiedlich, die Meister der Welt werdet. Ihr bemüht euch jetzt um hundertprozentige Reinheit. Es gibt Reinheit, Frieden und Wohlstand. Euch werden auch Segen gegeben. Dennoch beziehen sich diese Worte auf den Anbetungsweg. Ihr werdet durch dieses Studium zu vollkommenen Menschen, wie Lakshmi und Narayan. Deshalb studiert und lehrt auch andere. Kumars und Kumaris gehen zur Schule, um zu lernen. Da sie in gemischten Klassen sind, werden sie oft sehr verdorben, weil ihre Ausblick unrein ist. Wegen der zügellosen Blicke tragen die Frauen einen Schleier. Im Satyug gibt es keine anzüglichen Blicke und deshalb ist es dort auch nicht notwendig, einen Schleier zu tragen. Habt ihr jemals Lakshmi oder Narayan hinter einem Schleier verborgen gesehen? Dort würde niemand solche verwerflichen Gedanken haben. Dies ist jetzt das Königreich von Ravan. Die Augen sind sehr trügerisch. Der Vater kommt und gibt euch das Dritte Auge des Wissens. Die Seele ist es, die alles

hört, alles sagt und alles ausführt. Ihr Seelen werdet jetzt reformiert. Die Seele ist es, die verdorben und zu einer fehlerhaften Seele geworden ist. Diejenigen, die eine unreine Blickweise haben, werden lasterhafte Seelen genannt. Niemand außer dem Vater kann diese verdorbenen Augen reformieren. Der Vater macht durch das Wissen eure Augen wahrhaftig und nur ihr hört dieses Wissen. So etwas steht nicht in den Schriften. Der Vater erläutert: „Diese Veden, Upanishaden und Schriften usw. gehören alle zum Anbetungsweg. Man kann Mich nicht durch das Rezitieren von Mantras, durch Pilgerreisen usw. finden.“ Das ist der Pfad der Anbetung, der den halben Kreislauf lang andauert. Kinder, überbringt jetzt jedem diese Botschaft: „Kommt und wir werden euch das Wissen vom Schöpfer, vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Schöpfung geben. Wir werden euch die Biografie vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele, erzählen.“ Viele Menschen wissen überhaupt noch nichts davon. Es sind wichtige Worte: „Kommt, Brüder und Schwestern. Kommt und hört dem Wissen über den Schöpfer und den Anfang, den Verlauf und das Ende der Schöpfung zu. Kommt und studiert dies, dann, wisst ihr, was ihr werdet. Wenn ihr dieses Wissen erhaltet und den Kreislauf versteht, dann könnt ihr Kaiser und Kaiserin werden, die Regenten des Goldenen Zeitalters. Auch Lakshmi und Narayan erhielten ihren Status durch dieses Studium. Auch ihr könnt wie sie werden.“ Dieses verheißungsvolle Übergangszeitalter hat einen großen Einfluss auf die gesamte Zeitentwicklung. Der Vater kommt in Bharat. Warum sollte Er in irgendein anderes Land kommen? Der Vater ist der ewige Arzt. Deshalb wird Er sicher in dem Land kommen, welches ewig existiert. Das Land, in welches Gott seinen Fuß setzt, kann niemals zerstört werden. Dieses Bharat existiert für die Gottheiten. Es ist nur so, dass es sich verändert. Dennoch war Bharat das Land der Wahrheit und es ist dasselbe Bharat, das zum Land der Unwahrheit wird. Einzig und allein Bharat hat eine Allround-Rolle. Man sagt das von keinem anderen Land. Gott, der die Wahrheit ist, kommt selbst und erschafft das Land der Wahrheit und dann macht Raven es zum Land der Unwahrheit. Es ist dann nicht einmal ein Körnchen Wahrheit mehr übrig und deshalb könnt ihr auch keinen wahren Guru finden. Jene Menschen sind Sannyasis und ihre Anhänger sind Haushälter. Wie können sie dann Anhänger genannt werden. Der Vater sagt jetzt zu euch: „Kinder, werdet rein und macht euch die göttlichen Tugenden zu eigen. Werdet jetzt Gottheiten.“ Die Sannyasis sind nicht vollständig lasterfrei. Sie werden immer wieder von denjenigen geboren, die sich der sinnlichen Begierde hingeben, auch wenn einige von Geburt an enthaltsam leben. Es gibt viele von ihnen, auch im Ausland. Wenn sie dann alt werden, heiraten sie, damit sich jemand um sie kümmert. Wenn derjenige dann stirbt, hinterlässt er seiner Frau einen Teil seines Besitzes und der Rest wird gespendet. Hier haben sie so viel Anhänglichkeit an ihre Kinder. Wenn sie über 60 sind, übergeben sie alles ihren Kindern. Oft behalten sie die Kinder doch noch im Auge, um zu sehen, ob sie sich in ihrer Abwesenheit auch gut um alles kümmern. Die Kinder, die heutzutage leben, sagen: Es ist gut, dass der Vater in Rente gegangen ist. Wenigstens habe ich jetzt die Schlüssel. Manchmal ruinieren die Kinder alles während die Eltern noch leben. Dann befehlen sie ihrem Vater sogar, von dort fortzugehen. Baba sagt: „Schreibt über Den Eingang zu den Ausstellungen: „Brüder und Schwestern, kommt und hört dem Wissen vom Schöpfer und vom Anfang, dem Verlauf und dem Ende der Schöpfung zu. Wenn ihr das Wissen über den Kreislauf der Welt habt, dann werdet ihr Kaiser und Kaiserin werden, Gottheiten, welche die Herrscher über den Globus sind.“ Dieser Baba gibt euch Kindern Richtlinien. Der Vater sagt jetzt: „Dies ist das letzte von vielen Leben. Ich komme nur in den Körper Brahmas.“ Auf dem Bild der Trimurti ist neben Brahma Vishnu dargestellt. Warum wird Vishnu mit 4 Armen gezeigt? 2 Arme sind männlich und die anderen beiden weiblich. Es kann keinen Menschen mit 4 Armen geben. Das ist nur eine Erklärung dafür, dass Vishnu die Zusammenführung von männlich und weiblich symbolisiert, man kann auch sagen: von Lakshmi und Narayan. Sie zeigen sogar Brahma mit 4 Armen: 2 Arme gehören Brahma und die anderen 2 Saraswati. Beide sind jetzt grenzenlose Entsager. Es ist nicht so, dass ihr entsagt und dann weggeht. Nein. Der Vater weist euch an: „Während ihr zuhause mit eurer Familie lebt, entsagt der Welt der Laster und lebt ganz bewusst ein reines Leben. Überwindet die Bindung an diese lasterhafte Welt und erinnert euch mit eurem Intellekt an den Himmel. Befreit euren Geist davon, sich mit dieser tugendlosen Welt, ihren Bewohnern und deren Untugenden beschäftigen zu müssen. Erinnert euch stattdessen an den Himmel. Diese alte Welt ist die Welt der Laster. Wendet eure Aufmerksamkeit von dieser Welt der Untugenden ab und denkt an die Gottheiten, die Bewohner des Himmels. Wer gut studiert, dem ist bewusst, dass er bestehen und dann eine Gottheit sein wird. Früher haben die Menschen Gurus angenommen, wenn sie ins Rentenalter gekommen sind. Der Vater erklärt: „Ich inkarniere in Brahma, wenn er das Rentenalter im letzten seiner vielen Leben erreicht hat. Ich komme in ihn im letzten seiner vielen Leben. Ich trete nur in denjenigen ein, der vom Anfang bis zum Ende eine Rolle gespielt hat, weil er die Nummer 1 werden muss.“ Brahma wird Vishnu und Vishnu wird Brahma. Sie haben beide mit 4

Armen gezeigt. Es ist so, dass Brahma und Saraswati dann Lakshmi und Narayan werden und Lakshmi und Narayan werden dann wieder Brahma und Saraswati. Kinder, ihr könnt ganz leicht diese Zusammenhänge aufzeigen: Vishnu bedeutet, symbolisch, die Kombination von weiblich und männlich, wie Lakshmi und Narayan, die 84 Leben haben und dann im Übergangszeitalter zu Brahma und Saraswati werden. Erst später hat Baba ihn Brahma genannt. Aber wer ist der Vater von Brahma? Man muss zweifellos sagen: Shiv Baba. Wie wurde er erschaffen? Brahma wurde adoptiert. Der Vater sagt: „Ich trete in diesen ein und daher schreibt unbesorgt: Gott Shiva spricht. Ich trete in diesen ein, der seine eigenen Leben nicht kennt. Ich inkarniere in ihn im letzten seiner vielen Leben, wenn er das Rentenalter erreicht hat. Ich komme, wenn die ganze Welt alt und unrein geworden ist. Dies sind ganz leichte Themen. Früher haben die Menschen Gurus angenommen, sobald sie das Alter von 60 Jahren erreicht haben. Jetzt lassen sie bereits ihre Kinder Gurus annehmen. Das haben sie von den Christen gelernt. Oh! Aber wozu braucht man in der Kindheit einen Guru? Sie glauben, dass, wenn ein Mensch bereits in seiner Kindheit stirbt, er dadurch Befreiung erhalten wird. Der Vater erklärt, dass niemand bereits jetzt Befreiung haben kann und nicht wiedergeboren werden muss. Der Vater erläutert euch jetzt alles ganz klar und Er macht euch so erhaben. Auf dem Anbetungsweg seid ihr immer mehr die Leiter herabgestiegen. Dies ist Ravans Königreich. Damit beginnt die lasterhafte Welt. Ihr habt alle Gurus gehabt. Dieser hier sagt selbst: Ich habe viele Gurus gehabt. Selbst sie kennen Gott nicht einmal, der jedem Erlösung gewährt. Die Ketten der Anbetung sind inzwischen auch sehr stark geworden. Manche Ketten sind sehr dick, andere sehr dünn. Wenn etwas Schweres angehoben werden muss, dann binden sie ein dickes Seil darum und heben es damit hoch. Hier ist es das gleiche. Manche werden schnell kommen, euch zuhören und sie werden gut studieren. Andere verstehen überhaupt nichts. Die Perlen des Rosenkranzes werden der Reihe nach aufgefädelt. Auf dem Anbetungsweg drehen die Menschen die Perlen eines Rosenkranzes, aber sie haben überhaupt kein Wissen. Ihr Guru weist sie an, die Perlen eines Rosenkranzes zu drehen. Sie rezitieren einfach fortwährend den Namen "Rama, Rama" so wie ein Harmonium gespielt wird. Es hört sich sehr lieblich an, aber das ist auch alles. Sie wissen nichts darüber, wer Rama oder wer Krishna ist und auch nicht wann sie kommen. Sie wissen überhaupt nichts. Sie haben Krishna sogar im Kupfernen Zeitalter gezeigt. Wer hat sie dies gelehrt? Die Gurus! Wenn Krishna im Kupfernen Zeitalter gekommen wäre, wie kommt es dann, dass darauf gleich das Eiserne Zeitalter gefolgt ist? Die Menschen und ihr Denken ist tamopradhan geworden. Der Vater sagt: Ich komme im Übergangszeitalter, um diejenigen, die tamopradhan sind, satopradhan zu machen. Ihr seid diejenigen geworden, welche wieder blindes Vertrauen entwickelt haben. Der Vater erklärt: Diejenigen, die von Dornen zu Blumen werden, können schnell verstehen. Sie sagen dann: Das ist die absolute Wahrheit. Manche Menschen verstehen sehr gut und sagen dann zu euch: Ihr erklärt sehr gut. Es gibt die Geschichte der 84 Leben. Der Eine Vater ist der Ozean des Wissens, und Er kommt und gibt euch das vollständige Wissen. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Macht euren Intellekt mit der Erinnerung an den Vater, dem Satguru, satopradhan. Werdet wahrhaftig. Werdet Theisten und dient, um andere zu Theisten zu machen.
2. Ihr befindet euch jetzt im Rentenalter. Seid deshalb diejenigen, welche unbegrenzt entsagen und entfernt den Yoga des Intellekts von allen anderen. Werdet rein und eignet euch die göttlichen Tugenden an.

**Segen:** Mögt ihr multimillionenfach glücklich sein und durch den Reichtum des Wissens, alle materiellen Annehmlichkeiten erhalten. Der Reichtum des Wissens ermöglicht euch automatisch, physischen Reichtum zu erlangen. Wo es den Reichtum des Wissens gibt, wird die Materie zu einem Diener. Durch den Reichtum des Wissens erlangt ihr automatisch alle materiellen Erleichterungen und darum ist der Reichtum des Wissens der König allen Reichtums. Wo sich ein König aufhält, ist physischer Komfort automatisch vorhanden. Es ist dieser Reichtum des Wissens, der euch zu Multimillionären macht, und euch in all euren Unternehmungen für Gott und eure Mitmenschen automatisch erfolgreich sein lässt. Der Reichtum des Wissens hat soviel Kraft, dass er euch für viele Leben zu den „Königen der Könige“ macht.

**Slogan:** „Ich bin ein Sieger in jedem Kreislauf“ Lasst diese spirituelle Begeisterung stets in eurem Bewusstsein bleiben und ihr werdet ein Sieger über Maya.

**\*\*\* Om Shanti \*\*\***